

03.06.2024
Heidestrasse II

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 1 von 32
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

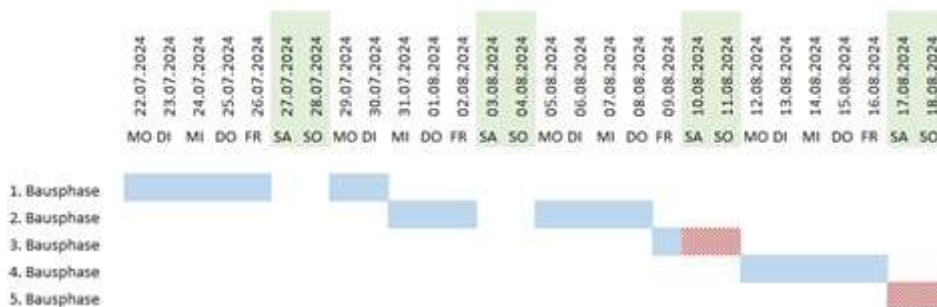
1. Baubeschreibung

Der Fahrbahnbereich der Heidestraße wird nach dem Rückbau der dort vorhandenen Gleisanlage (mit Deckschicht überzogen) mittels Asphalteinbau in vollgebundener Bauweise erneuert.

Schieberkappen und Schächte sind entsprechen zu erneuern bzw. auf Höhe zu setzen. Die Straßenentwässerung wurde bereits vorab incl. der Entwässerungsrinne instandgesetzt.

2. Bauablauf

Heidestraße II - Fahrbahnerneuerung von Kaiser-Wilhelm-Straße bis Nr. 22 - Terminübersicht der Bauphasen



1. BA: 22.07. – 30.07.2024, Bereich: Station 5,000 bis 110,000

Rückbau Bestandsgleis sowie 4-lagiger Asphalteinbau incl. Erstellung der Asphaltdeckschicht.

2. BA: 31.07. – 08.08.2024, Bereich: Station 110,000 bis 225,000

Rückbau Bestandsgleis sowie 4-lagiger Asphalteinbau incl. Erstellung der Asphaltdeckschicht

3. BA: 09.08. – 11.08.2024, Bereich: Station 225,000 bis 250,000

Rückbau Bestandsgleis sowie 3-lagiger Asphalteinbau einschließlich der Binderschicht, Einbau der Deckschicht erfolgt gesondert

Zwischenbauphase unter Aufrechterhaltung der Tankstellenzufahrt aus Richtung MH, sowie kurzzeitiger Sperrung der Baustellen- und Garagenzufahrt (siehe Flurstück 91).

Für den 10.08 + 11.08.2024 ist Wochenendarbeit vorgesehen!

4. BA: 12.08. – 16.08.2024, Bereich: Station 250,000 bis 326,000

Rückbau Bestandsgleis sowie 3-lagiger Asphalteinbau einschließlich der Binderschicht, Einbau der Deckschicht erfolgt gesondert.

5. BA: 17.08. – 18.08.2024, Bereich: Station 225,000 bis 305,000;

03.06.2024
Heidestrasse II

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 2 von 32
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Deckenflächen des 3. und 4. BA

Abschließender Einbau der Asphaltdeckschicht.

Für den 17.08 + 18.08.2024 ist Wochenendarbeit vorgesehen!

Hinweis: Während der gesamten Bauzeit sind die Zufahrtswege für die Feuerwehr durchgängig aufrecht zu erhalten. Anliegerzufahrten sind ausserhalb der täglichen Arbeitszeit von 7:00 bis 16:00 Uhr nach Möglichkeit aufrecht zu erhalten und durch das Errichten entsprechender Provisorien zu gewährleisten.

Die Baustelle ist durch Anordnung von Lauf- und Übergängen jederzeit im verkehrssicheren Zustand zu halten. Die Kosten dieser Maßnahmen sind in die Position "Einrichten und Vorhalten der Baustelleneinrichtung" einzurechnen.

Die Termine der Baumaßnahme sind mit der laufenden Hochbaumaßnahme "Neubau REWE" koordiniert und somit verbindliche Vertragsfristen.

Es wird dem Bieter empfohlen die Örtlichkeit vor Abgabe des Angebots bezüglich der entstehenden Verkehrssituation in Augenschein zu nehmen.

3. Gutachten

3.1 Bodengutachten

Ein Baugrundgutachten liegt der Ausschreibung in Dateiform bei.

3.2 Senkeneinlaufinspektion

Die Straßenentwässerung wurde bereits instand gesetzt.

4. Baustelleneinrichtung

4.1 Flächen

Die Beschaffung von Flächen für die Baustelleneinrichtung (Lagerflächen, Baubüros usw.) obliegt dem AN. Wohnlager dürfen auf dem Gelände der Baustelleneinrichtung nicht aufgestellt werden.

Gehwege dürfen für die Lagerung von Aushubmassen und Baustoffen nicht genutzt werden.

4.2 Baustellenräumung

Nach Beendigung der Bauarbeiten hat der AN die Baustelle ordnungsgemäß aufzuräumen, die nicht eingebauten Baustoffe abzufahren und die Oberfläche in einen einwandfreien Zustand wieder herzustellen.

Der AG kann vor der restlichen Fertigstellung der Baumaßnahme anordnen, Teilflächen zu räumen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

4.3 Verkehr

Der Individualverkehr muss während der gesamten Bauzeit aufrechterhalten werden. Der Baustellenverkehr hat sich der jeweiligen Verkehrssituation einzuordnen. Einfahrten und Eingänge sind für Anlieger freizuhalten.

Die Baustelle ist durch Anordnung von Lauf- und Übergängen jederzeit im verkehrssicheren Zustand zu halten.

Die Kosten sind in die Position "Einrichten und Vorhalten der Baustelleneinrichtung" einzurechnen.

Alle für die Aufrechterhaltung des Verkehrs notwendigen Maßnahmen innerhalb der Baustelle wie Beschilderung, Beleuchtung, Sicherung usw. sind Sache des AN. Für die Baumaßnahme ist rechtzeitig ein Beschilderungsplan vom AN einzureichen und mit dem AG und dem Straßenverkehrsamt abzustimmen.

Alle Verkehrsflächen, insbesondere die Fahrbahn und Gehwege sind stets sauber zu halten.

Diese Kosten sind in die Position "Einrichtungen zur Verkehrssicherung" einzurechnen.

5. Bauabwicklung

5.1 Bauzeitenplanung

Die der Ausschreibung Termin der beigefügten Bauzeitenplanung sind verbindliche Vertragsfristen.

5.2 Ausführungsunterlagen

Der Ausführung dürfen nur Unterlagen zugrunde gelegt werden, die vom AG zur Ausführung freigegeben und gekennzeichnet sind. Der AN hat in Bezug auf seine Leistungen grundsätzlich alle Angaben, Zeichnungen, Lieferungen und Leistungen des AG und der Vorunternehmer zu untersuchen, zu prüfen und innerhalb angemessener Frist vor Beginn und Weiterführung seiner Arbeiten den AG auf Bedenken schriftlich hinzuweisen.

5.3 Bauleitung des AN

Der AN benennt dem AG unmittelbar nach Vertragsabschluss eine geeignete Fachkraft als verantwortlichen Bauleiter, sowie seinen Vertreter.

Der AN stellt sicher, dass der Bauleiter bzw. sein Stellvertreter für die Dauer der Ausführung der Leistung ständig erreichbar sind.

Bei Gesprächen zwischen dem AN und den einzelnen Versorgungsträgern ist der AG zu beteiligen, die Inhalte sind für den AG zu protokollieren.

5.4 Verkehrssicherung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Das Verkehrssicherungsunternehmen sowie der für die Verkehrssicherung Verantwortliche sind dem AN spätestens 1 Woche vor Baubeginn zu benennen. Es obliegt dem AN rechtzeitig zu dem Verkehrslenkungstermin einzuladen.

Die VZ-Pläne entsprechend rechtzeitig zur Genehmigung durch Amt 32 einzureichen und die entsprechende AO einzuholen, Verzögerung gehen zu Lasten des AN.

Die Ergebnisse des OT sind am selben Tag durch den AN zu dokumentieren und an dem mit dem AN abgestimmten Verteiler zu versenden.

Name	Jens Döring
Fachbereich/Abteilung	32-5 Ordnungsamt / Gewerbe- und Straßenverkehrsrecht
Funktion/Position	Straßenverkehrsrechtliche Angelegenheiten
Telefon	455 3274
Telefax	455 583274
Mobilnummer	
E-Mail	jens.doering@muelheim-ruhr.de
Anschrift	Stadtverwaltung Mülheim an der Ruhr - 32-5 Ordnungsamt - Am Rathaus 1 45468 Mülheim an der Ruhr

Die Verkehrssicherung ist gemäß RSA zu warten die Protokollierung hat über ein gps-basiertes Wächterkontrollsystem zu erfolgen und ist dem AN zeitnah zur Verfügung zu stellen. Die Kosten sind in die entsprechen Einheitspreise mit einzurechnen. Es erfolgt keine gesonderte Vergütung.

5.5 Kabel und Rohrleitungen

Der AN hat sich vor Beginn der Bauarbeiten über alle vorhandenen Versorgungsleitungen und deren genaue Lage zu unterrichten. Notfalls sind hierfür Suchschlitze anzuordnen. Diese werden nicht gesondert vergütet. Verzögerungen oder Erschwernisse, die durch Leitungen entstehen, berechtigen nicht zu einer zusätzlichen Forderung.

Zeitliche Verzögerungen durch eigenverschuldete Beschädigungen von Leitungsnetzen sind durch geeignete Maßnahmen des AN zu kompensieren. Es obliegt dem AN die Verlegung, Sicherung oder Stilllegung von Leitungen mit den jeweiligen Versorgungsträgern rechtzeitig abzustimmen.

Unbekannte Leitungen sind dem AG sofort zu melden. Bei Gesprächen zwischen dem AN und den einzelnen Versorgungsträgern ist der AG zu beteiligen, die Inhalte sind für den AG zu protokollieren.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

5.6 Aufmaß und Abrechnung

Die für die Abrechnung notwendigen Feststellungen und Aufmäße sind dem Fortgang der Bauarbeiten entsprechend gemeinsam mit der Bauleitung des AG durchzuführen. Diese Aufmäße sind in Zusammenarbeit mit der Bauleitung des AG so auszuführen, dass eine Zuordnung zu den einzelnen Titeln der Massenaufstellung eindeutig hervorgeht bzw. abrechnungsrelevante Angaben (Gehweg, Fahrbahn, Parkstreifen) nachvollziehbar sind.

Eine Abstimmung mit der Bauleitung des AG hat vor Erstellung des Aufmaßes statt zu finden. Diese Aufmäße sind von der Bauleitung des AG sowie des AN durch Unterschriften anzuerkennen.

Für das Aufmaß von Leistungen, die bei der Weiterführung der Arbeiten nicht mehr einwandfrei feststellbar sind, hat der AN rechtzeitig bei der Bauleitung des AG anzumelden.

Versäumt der AN das gemeinsame Aufmaß dieser Leistungen, so liegt es in der Entscheidung des AG, ein nach seiner Meinung geeignetes Verfahren für die Feststellung der für die Abrechnung verbindlichen Maße zu wählen.

Die digitale Erstellung von Abrechnungsplänen ist grundsätzlich zulässig, diese müssen jedoch eindeutig für den AN prüfbar sein.

Vor Erstellung hat hierzu ein entsprechender Abstimmungstermin zu erfolgen, indem das projektbezogene Vorgehen festgelegt wird.

5.8 Vermessung und Absteckung

Die Straßenhauptachse und bei Notwendigkeit die Ausbaugrenzen werden vom AG in der Örtlichkeit angezeigt (gemäß VOB / B § 3 Abs. 2) und müssen je nach Baufortschritt vom AN gesichert werden. Alle weiteren vermessungstechnischen Arbeiten (VOB / C Allg. Regelungen für Bauarbeiten jeder Art Abs. 4.1.3) zur Umsetzung der Bauleistung sind auftragnehmerseitig zu erstellen.

Die hierfür anfallenden Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen, falls nicht explizit im LV ausgewiesen. Sämtliche Vermessungsarbeiten sind sorgfältig und unter Einsatz moderner Vermessungsinstrumente und von einer qualifizierten Person, durchzuführen. Die Vermessungsinstrumente sind regelmäßig zu prüfen und erforderlichenfalls zu justieren.

5.9 Abnahme

Die Prüfung und Feststellung von Teilen der Leistung durch den AG, die durch den Fortschritt der Bauarbeiten der Prüfung und Feststellung entzogen werden, ist vom AN rechtzeitig vorher bei der Bauleitung des AG zu beantragen. Unterlässt der AN die Anmeldung, so trägt er alle Kosten für die Maßnahmen, welche zur Durchführung einer nachträglichen Prüfung nötig sind.

Nach Fertigstellung der Leistung hat die "förmliche" Abnahme gemäß § 12 Nr.4

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

VOB/B stattzufinden, ohne Rücksicht darauf, ob die Leistung bereits vom AG benutzt wird. Eine stillschweigende oder fiktive Abnahme ist ausgeschlossen.

7. Entsorgung / Wiederverwertung Ausbaustoffe

7.1 Entsorgungskonzept + Begleitscheine

Die Entsorgung des Aufbruchguts wurde auf Grundlage des der Ausschreibung beigefügten Gutachten festgelegt. Vor Beginn der Maßnahme sind die Entsorgungswege durch den AN vorzulegen.

Das Begleitscheinverfahren wird entsprechend der beigefügten Darstellung für gefährliche Abfälle verwendet die dem Abfallschlüssel 17 03 01 zugeordnet sind. Die Abfuhr ist frühzeitig mit den AG unter Nennung des Beförderers oder ggf. alternativen Entsorgers abzustimmen.

Bild !!!

Es liegt ein Entsorgungsnachweis beim Entsorger Eurovia Industrie GmbH, Oberhausen vor, über den abgefahren werden kann.

Für Aufbruchgut mit PAK-/ bzw. Bezo[a]pyrenwerten unterhalb von 1.000 bzw. 50 mg / kg ist die Entsorgung über Abfallschlüssel 17 03 02 vorgesehen.

Es gilt die Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen in der Stadt Mülheim an der Ruhr (Abfallwirtschaftssatzung) vom 16.12.2015 in der Fassung der zweiten Änderungssatzung vom 08.11.2018.

7.2 Entsorgung / Verwertung von Ausbaustoffen nach DepV

Ausbaustoffe, welche nach DK I-III deklariert wurden sind einer entsprechenden Entsorgung / Deponierung oder Verwertung zuzuführen.

Eine entsprechende Zertifizierung der Anlage ist vor Abfuhr des Materials vorzulegen. Eine Annahmeerklärung gemäß DepV ist vor der ersten Abfuhr vorzulegen.

7.3 Hinweise zur Ersatzbaustoffverordnung

Den Ausschreibungsunterlagen liegt eine Baugrunduntersuchung bei. Die entnommenen Proben wurden gemäß ErsatzbaustoffV Anlage 1 den entsprechenden Materialklassen zugeordnet.

Es gilt die Ersatzbaustoffverordnung (folgend EBV)

Aufnehmen von mineralischen Abfällen nach EBV:

Bei der Aufnahme von Bodenaushub hat eine Separation des Materials

03.06.2024
Heidestrasse II

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 7 von 32
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

entsprechend dem der Ausschreibung beiliegenden geotechnischen Gutachten zu erfolgen. Das Material ist unmittelbar auf LKW zu verladen und abzufahren.

Abfuhr von mineralischen Abfällen nach EBV:

Das Aushubmaterial muss einer Aufbereitungsanlage zugeführt werden. Die Annahmestelle hat bei Anlieferung eine Annahmekontrolle nach § 3 EBV durchzuführen. Die Dokumentation nach Absatz (1) 1-5 ist dem AG vorzulegen.

Anlieferung und Einbau von RC-Material / MEB nach EBV:

Die Aufbereitungsanlage hat vor der Anlieferung und Einbau einen Eignungsnachweis (EgN), die Werksseitige Produktionskontrolle (WPK) sowie die Fremdüberwachung (FÜ) nach §§ 5-7 EBV darzulegen. Die Unterlagen sind dem AG vor Anlieferung und Einbau zur Verfügung zu stellen.

Die Original-Lieferscheine über das eingebaute Material sind im Umfang nach § 25 EBV dem AG einzureichen. Die Lieferscheine sind zusätzlich in den entsprechenden Tagesberichten aufzuführen.

Anzeigepflicht:

Im Zuge der Maßnahme sind ausschließlich MEB der Güte BM-0, BG-0, SKG, GS-0 bzw. RC-1 einzubauen. Eine behördliche Anzeigepflicht nach § 22 EBV entfällt somit.

6.2 Baumschutz

Die Vorschriften der RAS-LP 4, DIN 18920 und die Baumschutzsatzung der Stadt Mülheim an der Ruhr sind zwingend zu beachten.

7. Hinweis:

Es wird ausdrücklich auf die Bestimmung der DIN 18299 2.1.1 VOB/C hingewiesen. Die Leistungen umfassen auch die Lieferung der dazu gehörigen Stoffe und Bauteile, einschließlich Abladen und Lagern auf der Baustelle.

03.06.2024
Heidestrasse II

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 8 von 32
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1 Baustelleneinrichtung

1.1 Baustelle einrichten

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemässen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen.

Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen.

Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze im Baustellenbereich anlegen.

Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen.

Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet.

Soweit nicht für bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfsleistungen) für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.

psch

.....

1.2 Vor- u. Unterhaltung der Baustelleneinrichtung

Vor- u. Unterhaltung der unter Pos. 1.1 beschriebenen Baustelleneinrichtung. Die Kosten für das Vorhalten der Maschinen und Geräte sowie deren Unterhaltung und Betrieb sind auf die Einheitspreise umzulegen.

Die Einfahrten der Anlieger und Gewerbebetreibenden sind jederzeit in befahrbarem Zustand zu halten. Eventuelle Samstagsarbeit ist einzukalkulieren.

Einzurechnen ist die Bewachung der Baustelle, auch während der arbeitsfreien Zeit, innerhalb der gesamten Bauzeit.

Während der Bauzeit sind an Tage der Müllabfuhr die Müllgefäße bzw. der zugelassene Sperrmüll der Anlieger vor Eintreffen der Müllfahrzeuge an den von ihnen benutzbaren Fahrweg zu transportieren. Die Müllgefäße sind nach der Entleerung unverzüglich zurückzubringen.

Beginn und Ende der Bereitstellung werden vom Tage der Übernahme

Übertrag:

03.06.2024
Heidestrasse II

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 9 von 32
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

bzw. Rückgabe an gerechnet.

4 Wo

1.3

Baustelle räumen, sämtliche LV-Abschnitte

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen räumen.

Benutzte Flächen und Wege sind entsprechend dem ursprünglichen Zustand ordnungsgemäß herzurichten und Verunreinigungen zu beseitigen.

Soweit nicht bei bestimmten Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte dieses Leistungsverzeichnisses.

psch

1 Baustelleneinrichtung

03.06.2024
Heidestrasse II

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 10 von 32
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

2 Verkehrssicherung

2.1 Verkehrssicherung, 5 Vollsperrungsphasen, beidseitige Sackgassenregelung, incl. Umleitungsbeschilderung und Freigabemarkierung

Fünf aufeinander folgenden Vollsperrungsphasen gemäß Baubeschreibung, Bauablaufplan bzw. Umleitungsplan.

Die Position beinhaltet die verkehrssichere Absperrung, Beschilderung (auch Hinweisschilder Fußgänger und Radfahrerhinweis, Überleitungs-, Verschwenkungs-, Fahrstreifen-, Einengungs- und Aufweitungstafeln) incl. der Gelbmarkierung gemäß AO sowie das durch den Baufortgang erforderlich werdende mehrmalige Umsetzen dieser Anlagen nebst Überwachung und Unterhalten, auch an Tagen ohne Baueinsatz nach den Richtlinien der StVO, der RSA, ZTV-SA sowie in der aktuellen Fassung, sowie der ASR A 5.2.

Dies Position beinhalten ebenfalls die abschnittsweise temporäre Freigabemarkierung. Hierzu sind Haltebaken sowie Furten in Gelbmarkierung zu erstellen.

Diese Position beinhaltet auch die gesamte Vorhaltung sowie spätere Räumung der Sicherungseinrichtung durch den AN.

Die Pauschale gilt für die gesamte Bauzeit der oben genannten Bauphase und umfasst alle hierfür erforderlichen Lieferungen, das mehrmalige Umsetzen, Vorhalten der verkehrssicheren Absperrung und Erstellung der Verkehrsführungspläne durch den AN für die Durchführung der gesamten Arbeiten mit den anfallenden Kosten und Gebühren. Die Gebühren für die straßenverkehrsrechtliche AO ist in die Position einzukalkulieren.

Die Anträge und Verkehrsführungspläne sind von einer Fachfirma für Verkehrstechnik zu erstellen und rechtzeitig vor Baubeginn 3-fach zur Genehmigung am Amt 32 einzureichen.

Name	Jens Döring
Fachbereich/Abteilung	32-5 Ordnungsamt / Gewerbe- und Straßenverkehrsrecht
Funktion/Position	Straßenverkehrsrechtliche Angelegenheiten
Telefon	455 3274
Telefax	455 583274
Mobilnummer	
E-Mail	jens.doering@muelheim-ruhr.de

03.06.2024
Heidestrasse II

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 11 von 32
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Anschrift

Stadtverwaltung Mülheim an der Ruhr
- 32-5 Ordnungsamt -
Am Rathaus 1
45468 Mülheim an der Ruhr

Hierzu erforderliche Ortstermin sind durch den AN entsprechen rechtzeitig zu organisieren. Einladungen hierzu sowie das Besprechungsergebnis ist durch den Verkehrssicherer schriftlich zur protokollieren und an alle Beteiligten zu versenden.

Gebühren sind für die Sperrgenehmigung und Nutzung für die in Anspruch genommenen Flächen zu erfragen. Einzurechnen sind alle baulichen Maßnahmen zur Aufrechterhaltung und Sicherung der Zugänge und Zufahrten im Baustellenbereich.

Die Wartungsfahrten mit einem elektronischem Wächterkontrollsystem zu dokumentieren und dem AG unaufgefordert zu übermitteln. Die Vergütung ist in diese Position mit einzurechnen.

psch

.....

2.2

Mobile Lichtsignalanlage, Typ D - zur Sicherung von zwei Fußgängerquerungen

Mobile Lichtsignalanlage (LSA) zur Sicherung von zwei Fußgängerquerungen, gemäß TL Transportable Lichtsignalanlagen, Typ D, komplett incl. der erforderlichen Ansteuerung / Verkabelung, auf Anordnung der Bauleitung bzw. Verkehrsbehörde liefern, funktionsgeprüft in Betrieb nehmen und wieder abbauen, einschließlich Transport und Energieversorgung. Die erforderliche Stromversorgung ist vom Auftragnehmer herzustellen.

Lichtsignalanlage zur Sicherung von zwei Fußgängerquerungen gemäß den aktuellen Richtlinien und technischen Lieferbedingungen für mobile Lichtsignalanlagen. Die mobile Lichtsignalanlage ist in dem Engstellenbereich zu integrieren.

- mit bis 6 Signalgruppen
- mit bis 4 Anforderungstastern

Das Erstellen der erforderlichen Signalpläne und die diesbezüglich Abstimmung mit der zuständigen Verkehrsbehörde, bis hin zur Genehmigung einschließlich der Gebühren, sind in den Einheitspreis mit einzurechnen. Die Programmierung der transportablen Lichtsignalanlage hat entsprechend den genehmigten Plänen zu erfolgen. Die bei der Einrichtung erforderlichen Sicherungsmaßnahmen sind in den Einheitspreis mit einzurechnen.

Weiter sind folgende Vorschriften zu beachten:

RSA / ZTV-SA - Richtlinie und Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen.

Übertrag:

03.06.2024
Heidestrasse II

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 12 von 32
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		2	St	.....	.....
2.3	<u>Mobile Lichtsignalanlage aus Pos. 2.2 vorhalten, warten und betreiben</u>				
	Mobile Lichtsignalanlage aus Position 2.2 vorhalten, warten und betreiben.				
	Abgerechnet wird nach Anzahl der Betriebs-/ und Vorhaltetage.				
		28	d	.....	.....
	2 Verkehrssicherung				

03.06.2024
Heidestrasse II

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 13 von 32
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3	Gleisbau - Aufbruch				
3.1	<u>Gleiseindeckung, ca. 8 cm bit. Befestigung sowie ca. 15 cm Schlacken-stein aufnehmen und einer Wiederverwertung zuführen</u> Gleiseindeckung aus ca. 15 cm Schalckenstein mit ca. 8 cm Asphaltsschicht überzogen lösen, aufnehmen laden und einer Wiederverwertung zuführen. Siehe der Ausschreibung beiliegendes Baugrundgutachten. Bereich: zwischen Schienen und zwischen den Gleisen Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG einer Wiederverwertung zuzuführen.	1090	m ²	.....	.....
3.2	<u>Gleisentwässerungskästen ausbauen und wiederverwerten</u> Gleisentwässerungskästen ausbauen, einschl. aller Erd- und Nebenarbeiten. Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG einer Wiederverwertung zuzuführen.	6	Stk	.....	.....
3.3	<u>Rillengleis demontieren aufnehmen, laden und abfahren, wiederverwerten</u> Rillengleis in mehreren Teilabschnitten demontieren, aufnehmen, laden und abfahren. Incl. Schienenkammern säubern, Schienen auf ca. 18 m Länge schneiden, Brennschnitte werden nicht besonders vergütet. Die anfallenden Schuttmassen und ausgebauten Materialien, wie Schienen, Spurstangen und Kleineisenteile gehen in das Eigentum des Auftragnehmers über und ist gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG einer Wiederverwertung zuzuführen.	600	m	.....	.....
3 Gleistrasse - Rückbau				.....	.....

03.06.2024
Heidestrasse II

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 14 von 32
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
4	Fahrbahn - Rückbau				
4.1	<u>Kantenschnitt an Deckschicht bis 4 cm</u> Kantenschnitt an der vorhandenen Deckschicht mit Schneidegerät herstellen. An den Ecken müssen die Schnitte in voller Tiefe über Kreuz so ausgeführt werden, daß die volle Schichtdicke gewährleistet ist. Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG einer Wiederverwertung zuzuführen.	60 m		.....	.....
4.2	<u>Decke fräsen, bis 4 cm</u> Decke unter Aufrechterhaltung des Verkehrs fräsen und Material aufnehmen, laden und gemäß RuVA-StB 01 verwerten. Asphaltdeckschicht in vorwiegend zusammenhängenden Flächen. Siehe der Ausschreibung beigefügtes Baugrundgutachten. Frästiefe: bis 4 cm Bereich: Anschlußbereiche Verwertungsklasse: A / A1 Heißmischverfahren Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG einer Wiederverwertung zuzuführen.	40 m²		.....	.....
4.3	<u>Decke fräsen, ca. 10 cm</u> Decke unter Aufrechterhaltung des Verkehrs fräsen und Material aufnehmen, laden und gemäß RuVA-StB 01 verwerten. Asphaltdeck-/ und Binderschicht in vorwiegend zusammenhängenden Flächen. Siehe der Ausschreibung beigefügtes Baugrundgutachten. Frästiefe: ca. 10 cm Bereich: Einbaubereich Deck-/ Binderschicht Einmündungsbereich Schwerinstraße Verwertungsklasse: A / A1 Heißmischverfahren Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG einer Wiederverwertung zuzuführen.	110 m²		.....	.....
4.4	<u>Bituminöse Befestigung, im Mittel bis 15 cm, aufbrechen, aufladen, transportieren und wiederverwerten</u> Bit. Deck- und Binder-/ Tragschicht im Mittel bis 15 cm, nach				

Übertrag:

03.06.2024
Heidestrasse II

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 15 von 32
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Inaugenscheinnahme durch den AN aufbrechen, zerkleinern, aufladen, transportieren und gemäß RuVA-StB 01 verwerten.

Siehe der Ausschreibung beigefügtes Baugrundgutachten, sowie den dort dargestellten Aufbaustärken und Ansatzstellen.

Tabelle 1: ermittelte Schwarzdeckenstärken

Ansatzstelle	Kernlänge / Schwarzdeckenstärke
KB 1	11 cm
KB 2	11 cm
KB 3	24,5 cm
KB 4	10 cm
KB 5	6 cm
KB 6	13 cm

Aufbruchtiefe: **im Mittel bis 15 cm**
Bereich: **Fahrbahn**
Verwertungsklasse: **A / A1 Heißmischverfahren**

Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG einer Wiederverwertung zuzuführen.

870 m²

4.5

Bituminöse Befestigung, > 15 bis 30 cm, aufbrechen, aufladen, transportieren und wiederverwerten

Bit. Deck- und Binder-/ Tragschicht > 9 bis 22 cm nach Inaugenscheinnahme durch den AN aufbrechen, zerkleinern, aufladen, transportieren und gemäß RuVA-StB 01 verwerten.

Siehe der Ausschreibung beigefügtes Baugrundgutachten.

Aufbruchtiefe: **> 15 bis 30 cm**
Bereich: **vormaliger Arbeitsbereich Rinne,**
Verwertungsklasse: **A / A1 Heißmischverfahren**

Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG einer Wiederverwertung zuzuführen.

300 m²

4.6

Schottertragschichten BM-F0*, aufbrechen, lösen, laden und wiederverwerten

Aufbrechen, lösen, laden und einer Wiederverwertung zuführen.

Übertrag:

03.06.2024
Heidestrasse II

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 16 von 32
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Schottertragschichten im Fahrbahn-/ und Gleisbereich unterhalb des rückgebauten Gleises bzw. unterhalb der bituminösen Fahrbahnbefestigung.				
	Das Aufbruchgut ist gemäß EBV als BM-F0* entsprechend dem beigefügtem Gutachten IfB vom 04.10.2023 eingestuft.				
		545	m³	.....	.....
	4 Fahrbahn - Rückbau			.....	.....

03.06.2024
Heidestrasse II

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 17 von 32
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
5	Kabelgräben und Kabelschutzrohre - Vorhalterohr Stadt MH				
5.1	<u>Grabenaushub für Kabelschutzrohr, bis einschließlich BM-F0*</u> Kabelgraben herstellen und wieder verfüllen. Boden-Bauschutt-Gemisch im Grabenquerschnitt bis einschließlich BM-F0* aufnehmen, laden, abfahren und entsorgen. Boden mit mineralischen Fremdanteilen (z.B. Bauschutt, Schlacke, Schlacke-reste, Ziegelbruch, Schotter, Auffüllung, Sand/ Kies usw.) > 10 Vol.-%. bis <= 40 Vol.-% und Boden der Bodenklassen 3 bis 5 nach DIN 18300, für Gräben und Baugruben von Kabelschutzrohren, Kabelschutzrohrpaketen und Kabel- bzw. Leitungsgräben sowie für Kabelschächte profilgerecht lösen, den zum Verfüllen der Baugruben erforderlichen und geeigneten Aushubboden lagern, die durch die Kabelschutzrohre, Kabel bzw. Leitungen und die Sandummantelung verdrängten Bodenmassen in das Eigentum des AN übernehmen und einer Wiederverwertung zuführen. Grabensohle verdichten. Nach Verlegung der Leerrohre und Leitungen oberhalb der Leitungszone die Restbaugrube nach dem Merkblatt für das Verfüllen von Leitungsgräben verfüllen und verdichten. Füllboden wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Oberer Abrechnungshorizont ist die Planumsfläche des Schotterplanums der Fahrbahnherstellung. Grabentiefe ab OK Planum -0,36 bis -0,70 m. Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG einer Wiederverwertung zuzuführen.	10 m³			
5.2	<u>Füllboden für Kabelgraben</u> Geeigneten Boden liefern, in Kabelgräben profilgerecht nach Angabe der Bauleitung einbauen und bis auf mindestens 97% der einfachen Proctordichte verdichten. Material: nichtbindiger, steinfreier Boden, DIN 18196, Bodengruppe SE bis 5% bindige Bestandteile.	9 m³			
5.3	<u>Boden in Handarbeit ausheben</u> Boden komplett in Handarbeit ausheben. Bereich: Gräben für Kabelleerrohr / Querungen im Fahrbahnbereich				
Übertrag:					

03.06.2024
Heidestrasse II

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 18 von 32
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
	Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG einer Wiederverwertung zuzuführen.	8 m³	.....	.....	.....
5.4	<u>Beton in Gräben beseitigen</u> Beton innerhalb von Gräben abbrechen, aufladen, abfahren und entsorgen. Bereich: Gräben für Kabelleerrohr / Querungen im Fahrbahnbereich Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG einer Wiederverwertung zuzuführen.	1 m³	.....	.....	.....
5.5	<u>Rohrleitung sichern</u> Rohrleitungen aller Art und Aussendurchmesser, nach statischen und konstruktiven Erfordernissen durch Halte-, Stütz-, Auflager- und/oder Aufhängekonstruktionen sichern. Tiefe der Leitungsachse bis ca. 1,00 m unter Gelände. Rohrleitung in Betrieb befindliche Gas- oder Wasserleitung.	5 m	.....	.....	.....
5.6	<u>Kabelschutzrohre in Gräben sichern</u> Kabelschutzrohre aller Art in Gräben nach statischen und konstruktiven Erfordernissen durch Halte-, Stütz-, Auflager- und/oder Aufhängekonstruktionen sichern. Tiefe der Leitungsachse bis ca. 1,00 m unter Gelände. Kabel in Betrieb.	5 m	.....	.....	.....
5.7	<u>Kabelschutzrohre DN 110, 2-er Rohrpaket</u> Kabelschutzrohr einschließlich fester Rohrverbindungen liefern und einbauen. Rohröffnungen dicht verschließen. Material = PVC hart-Rohr 110 x 3,2 DIN 8062. Paß- und Formstücke sind einzurechnen. Sandummantelung von min. 10 cm in unterer und oberer Lage. Bereich: Gräben für Kabelleerrohr / Querungen im Fahrbahnbereich	30 m	.....	.....	.....
5.8	<u>Kabeltrassenband verlegen</u>				
Übertrag:					

03.06.2024
Heidestrasse II

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 19 von 32
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Kabeltrassenband, nach Angaben des AG beschiftet, aus verrottungsbeständigem Material einbauen. Das Trassenband ist oberhalb der Leitungszone des Kabelgrabens zu verlegen.

Abgerechnet wird nach der Länge des Kabelgrabens.

30 m

5 Kabelgräben und Kabelschutzrohre - Vorhalterohr Stadt MH

03.06.2024
Heidestrasse II

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 20 von 32
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
6	Tragschichtarbeiten				
6.1	<u>Schotter RC I EBV, Sauberkeitsschicht, incl. Feinplanum, Fahrbahn, t-Einbau</u> Einbau einer Sauberkeitsschicht nach Ausführung des Gleis-/ bzw. Fahrbahnrückbaus aus Schottermaterial 0/45, RC I gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2021, incl. der Erstellung des Feinplanums gemäß RStO in aktuell gültiger Fassung. Bereich: Fahrbahn incl. der Bereiche des Gleisrückbaus. Ein entsprechender Eignungsnachweis ist vor Einbau des Material zu erbringen. Bei der Abrechnung müssen die von der Bauleitung des AG abgezeichneten Originalwiegekarten vorliegen. Duplikate werden nicht anerkannt.	200 t		.....	.....
6 Tragschichtarbeiten				.....	

03.06.2024
Heidestrasse II

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 21 von 32
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
7	Asphaltarbeiten				
7.1	<u>vorh. Schachtabdeckung ausbauen und entsorgen</u> vorhandene alte Schachtabdeckung ausbauen und entsorgen, alle hierzu erforderlich Aufbrucharbeiten an der Asphaltschicht incl. der Trennschnitten sind über dies Position abzurechnen. Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG einer Wiederverwertung zuzuführen.	3 St			
7.2	<u>Einwalzbare Schachtabdeckung, Infratop Selflevel PKS 145mm/190mm. Vent und zugehörigen Kunststoff-Auflagering H= 40mm/90mm liefern und einbauen</u> Schachtabdeckung INFRATOP Selflevel Klasse D 400 nach DIN EN 124-2, lichte Weite 600mm aus duktilem Gusseisen GJS-500-7 ISO 1083 mit schwarzer Beschichtung auf Wasserbasis. Mit Lockerungs- und Öffnungstaschen. Mit freilagerndem PKS Gelenk in runder bauform mit Diebstahlsicherungsoption und Zuklappsicherung. Mit Lüftungsöffnungen. Rahmen zum Einwalzen in Asphalt - Rahmenhöhe 145mm/190mm. Rahmen mit Aufnahmetaschen für Schmutzfänger nach DIN 12221. Deckel mit rutsicherem 4L-Design. Mit T- BLOC-Verriegelung als integrierte Öffnungshilfe mit Öffnung zur Betätigung mit handelsüblichen Schachthaken. 90° Sicherungarretierung des Deckels. Klapperfrei durch breite dämpfende Polychloropreneinlage. Hersteller zertifiziert nach ISO 9001, 18001, 50001 Auflagering D 650-Kunststoff für Selflevel Abdeckungen H = 145mm/145mm-Adapterring aus Kunststoff für Selflevel Bestehend aus recycelten thermoplastischen Materialien. i.D650a.D730/790 H = 40mm/90mm Einbau gemäß der Herstellervorgaben mit allen Nebenarbeiten und mehrfacher Regulierung während des lageweisen Asphalteinbaus.	3 St			
7.3	<u>vorhandene selbstnivellierende Schachtabdeckung aufnehmen und neu einbauen</u> wie in der Vorposition beschrieben, jedoch bereits vorhandene selbstnivellierende Schachtabdeckung neu setzen. Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG einer Wiederverwertung zuzuführen.	2 St			
7.4	<u>vorhandene Kappen ausbauen und entsorgen</u> Einbauteile (Hydranten-, Schieberkappen und dgl.) freilegen und auf neue Höhe setzen (auf Beton Auflagerplatte). Umpflasterung aufnehmen und entsorgen.				

Übertrag:

03.06.2024
Heidestrasse II

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 22 von 32
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Hierzu erforderlicher Rückbau incl. ggfs. Umpflasterung sowie erforderliche Asphaltabschnitte sind über diese Position anzurechnen.

Bereich: **Fahrbahn**

Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG einer Wiederverwertung zuzuführen.

5 St

7.5

selbstnivellierende Kappen in Asphaltfläche einbauen

Führungsrohr bündig in die Schottertragschicht einbauen und ausreichend verdichten, danach Teleskopoberteil einsetzen. Die Position der Straßenkappe am Fahrbahnrand markieren. Wichtig: Es ist unbedingt darauf zu achten, dass keine Unterlageplatte verbaut wird. Die Unterlageplatte wirkt als Fremdkörper in der Schottertragschicht und zerstört Funktion und Vorteile der Teleskop-Straßenkappe im Unterhalt. In Asphalt einbauen: Nur auf den Deckel des Teleskopoberteils Antihafmittel aufbringen. Danach wie gewohnt den Asphalt per Hand oder maschinell einbauen.

Direkt nach dem Einbau das Teleskopteil freilegen, ausreichend ausziehen und mit Asphaltmischgut unterstampfen. Abschließend den Deckel von Mischgut säubern und oberflächenbündig einwalzen. Die Statik der Straßenkappe ist so berechnet, dass Führungsrohr und Teleskopoberteil mit einem Plattenverdichter, Fertiger oder einer Walze überfahren werden können. Das Rangieren auf der Kappe mit einem Fertiger sollte jedoch vermieden werden. Vor dem Einwalzen den Deckel reinigen, um ein zu tiefes Einwalzen des Teleskopoberteils zu vermeiden.

Die Kappen werden durch das RWW gestellt, Ansprechpartner ist Herr Kratz.

5 St

7.6

Anschlüsse mit Bitumenfugenband herstellen

Anschlüsse an bestehende Decke oder Bauteile in der Dicke der Asphaltdeckschicht mit schmelzbarem Bitumen- Dichtungsband herstellen. Vor dem Einbau der Deckschicht vorhandene Wandung säubern, soweit erforderlich trocknen und mit Voranstrich versehen. Nach dem Trocknen des Voranstriches, Dichtungsband an der zu verklebenden Seite leicht anschmelzen und an die Wandung gleichmäßig anpressen.

Die Herstellerangaben müssen eingehalten werden.

Anschluss längs und quer.

Bereich: Anschluss ländlichen Weg
Fugenbandhöhe: 4,5 cm
Fugenbandbreite: 10 mm

30 m

Übertrag:

03.06.2024
Heidestrasse II

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 23 von 32
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

7.7 **Nahtkleber aufbringen**

Vorbehandlung von Mittel- und Anschlussnähten der Asphaltbetonschicht mit Bitumennahtkleber, hochflexibel und standfest. Maschinell und manuell verarbeitbar.

Der Kleber ist mit einer Masse von 25 g/m bei einer Schichtdicke von 4 cm, unmittelbar vor Einbau der zu verbindenden Asphaltbetondecke, maschinell oder manuell aufzubringen.

600 m

7.8 **Bituminöse Schichten ansprühen**

Bitumenhaltiges Bindemittel gemäß TL BE-STB 15 auf zusammenhängenden Flächen und Kleinflächen vor Einbau der Binderschicht aufsprühen.

Fläche: **Asphalttrag-/ Binderschicht bis Bk 10**
Bindemittel: **C60 BP4-S**
Menge: **0,3 kg/m²**

Nachweis des eingebauten Materials zur Abrechnung erforderlich!

7040 m²

7.9 **Asphalttragschicht, AC 22 TS 50/70 TN, t-Einbau**

t-Einbau in kleinen Mengen, in Schadensstellen, zur Profilierung oder zur Angleichung bei Übergängen, Anschlüssen und dergleichen. In nicht zusammenhängenden Flächen. Der Rückbau wird gesondert vergütet.

Bereich: Provisorien

Bei der Abrechnung müssen die von der Bauleitung des AG abgezeichneten Originalwiegekarten vorliegen. Duplikate werden nicht anerkannt.

20 t

7.10 **AC 22 TS 50/70, 13 cm, erste Lage, Fahrbahn, Belastungsklasse Bk 3,2**

AC 22 TS 50/70, nach ZTV Asphalt-StB in gültiger Fassung, gemäß Belastungsklasse Bk 3,2 der RStO 12 liefern und heiß einbauen.

Einbau mit Fertiger bei nicht mit dem Fertiger zu erreichenden Anpassungsbereichen, Einbau von Hand.

Einbaudicke: 13 cm, erste Lage, vollgebundener Oberbau
Bindemittel: Straßenbaubitumen 50 / 70

Bei der Abrechnung müssen die von der Bauleitung des AG abgezeichneten Originalwiegekarten vorliegen. Duplikate werden nicht anerkannt.

2260 m²

Übertrag:

03.06.2024
Heidestrasse II

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 24 von 32
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

7.11

AC 22 TS 50/70, 13 cm, zweite Lage, Fahrbahn, Belastungsklasse Bk 3,2

AC 22 TS 50/70, nach ZTV Asphalt-StB in gültiger Fassung, gemäß Belastungsklasse Bk 3,2 der RStO 12 liefern und heiß einbauen.

Einbau mit Fertiger bei nicht mit dem Fertiger zu erreichenden Anpassungsbereichen, Einbau von Hand.

Einbaudicke: 13 cm, zweite Lage, vollgebundener Oberbau
Bindemittel: Straßenbaubitumen 50 / 70

Bei der Abrechnung müssen die von der Bauleitung des AG abgezeichneten Originalwiegekarten vorliegen. Duplikate werden nicht anerkannt.

2260 m²

7.12

AC BS 50 / 70, 6 cm, Fahrbahn, Belastungsklasse Bk 3,2

AV BS 50 / 70 nach ZTV Asphalt-StB in gültiger Fassung, gemäß Belastungsklasse Bk 3,2 der RStO 12 liefern und heiß einbauen.

Einbau mit Fertiger bei nicht mit dem Fertiger zu erreichenden Anpassungsbereichen, Einbau von Hand.

Einbaudicke: 6 cm
Bindemittel: Straßenbaubitumen 50 / 70

Bei der Abrechnung müssen die von der Bauleitung des AG abgezeichneten Originalwiegekarten vorliegen. Duplikate werden nicht anerkannt.

2370 m²

7.13

SMA 8 S 25/55-55A DIA FA, 4 cm, Fahrbahn, Belastungsklasse Bk 3,2

SMA 8 S 25/55-55A DIA FA nach ZTV Asphalt-StB in gültiger Fassung, gemäß Belastungsklasse Bk 3,2 der RStO 12 liefern und heiß einbauen.

Einbau mit Fertiger bei nicht mit dem Fertiger zu erreichenden Anpassungsbereichen, Einbau von Hand.

Einbaudicke: 4 cm
Bindemittel: Straßenbaubitumen 25/55-55A nach DIN EN 12591

Bei der Abrechnung müssen die von der Bauleitung des AG abgezeichneten Originalwiegekarten vorliegen. Duplikate werden nicht anerkannt.

2410 m²

7.14

SMA-Deckschicht aufrauen

Splittmastixasphaltdeckschicht aufrauen. Abstreuen mit 0,5 bis 1,0 kg/m²

Übertrag:

03.06.2024
Heidestrasse II

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 25 von 32
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Edelbrechsand (füllerarm) der Körnung 1/3 mm. Das Abstreumaterial ist mit Streugerät gleichmäßig auf die noch heiße Deckschicht aufzubringen und während des Abwalzvorganges mit schweren Walzen so einzudrücken, dass es sich mit der Deckschicht fest verbindet. Nicht fest gebundenes Abstreumaterial, das durch Abwalzen der Deckschicht gelöst wurde, abkehren, in das Eigentum des AN übernehmen und einer Wiederverwertung zuführen. Es darf nicht wieder für das Abstreuen von Deckschichten verwendet werden.

2410 m²

7 Asphaltarbeiten

03.06.2024
Heidestrasse II

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 26 von 32
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
8	Markierungsarbeiten - Weißmarkierung				
8.1	<u>12 cm Schmalstrich ohne Unterbrechung</u>				
	Herstellung einer Dauermarkierung aus thermoplastischen Stoffen. 12 cm Schmalstrich ohne Unterbrechung VZ 295.				
	Verkehrsklasse: P6 Stärke: 3 mm Aufbringung: Aufgelegt Farbe: Weiß, reflektierend				
		35 m		.....	.....
8.2	<u>12 cm Schmalstrich mit Unterbrechung</u>				
	Herstellung einer Dauermarkierung aus thermoplastischen Stoffen. 12 cm Schmalstrich mit Unterbrechung VZ 340. Lücke wird nicht mitgemessen.				
	Verkehrsklasse: P6 Stärke: 3 mm Aufbringung: Aufgelegt Farbe: Weiß, reflektierend				
		450 m		.....	.....
8.3	<u>Fahrbahn-Leitlinie Breitstrich für Fuß- und Radfahrerfurten, 25 cm; Lücke wird gemessen</u>				
	wie in Position 8.1 beschrieben, jedoch Breitstrich für Fuß- und Radfahrerfurten, 25 cm, Lücke wird mitgemessen.				
		90 m		.....	.....
8.4	<u>Fahrbahn-Leitlinie Breitstrich ohne Unterbrechung, 25 cm</u>				
	wie in Position 8.1 beschrieben, jedoch Breitstrich ohne Unterbrechung, 25 cm				
		31 m		.....	.....
8.5	<u>50 cm Breitstrich für Übergänge und Haltelinien</u>				
	Herstellung einer Dauermarkierung aus thermoplastischen Stoffen. 50 cm Breitstrich für Übergänge und Haltelinien VZ 294.				
	Verkehrsklasse: P6 Stärke: 3 mm Aufbringung: Aufgelegt Farbe: Weiß, reflektierend				
		7 m		.....	.....
8.6	<u>Thermo Räder, 87 x 100 cm</u>				

Übertrag:

03.06.2024
Heidestrasse II

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 27 von 32
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Herstellung einer Dauermarkierung aus thermoplastischen Stoffen. Thermo Radsymbol, 87 x 100 cm.				
	Verkehrsklasse: P6 Stärke: 3 mm Aufbringung: Aufgelegt Farbe: Weiß, reflektierend	15	St	.....	.....
8.7	<u>12 cm Schmalstrich für Grenzmarkierung</u>				
	Herstellung einer Dauermarkierung aus thermoplastischen Stoffen. 12 cm Schmalstrich für Grenzmarkierung VZ 295.				
	Verkehrsklasse: P6 Stärke: 3 mm Aufbringung: Aufgelegt Farbe: Weiß, reflektierend	8	m	.....	.....
8 Markierungsarbeiten - Weißmarkierung					.....

03.06.2024
Heidestrasse II

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 28 von 32
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
9	Stundenlohnarbeiten / Straßenbau				
9.1	<u>Verrechnungssatz für eine Arbeitskraft</u> Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für die jeweilige Arbeitskraft ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen enthält, insbesondere den tatsächlichen Lohn mit den Zuschlägen für Gemeinkosten, Sozialkassenbeiträge, vermögenswirksame Leistungen u. dergleichen, sowie Lohn- o. Gehaltsnebenkosten. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- u. Feiertagsarbeit sowie Überstunden sind jedoch nicht einzurechnen. Der Verrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden.				
	Arbeitskraft = Pflasterer	5 h		.....	.....
9.2	<u>Verrechnungssatz für eine Arbeitskraft</u> wie vor, jedoch Arbeitskraft = Baufacharbeiter	5 h		.....	.....
9.3	<u>Verrechnungssatz für eine Arbeitskraft</u> wie vor, jedoch Arbeitskraft = Vorarbeiter	5 h		.....	.....
9.4	<u>Gestellung Kompressor</u> Gestellung (Betriebsstunden) eines Kompressors mit Bedienung und Betriebsstoffen. Einschließlich eines Hammer (mit Bedienung, Schlauch u. Werkzeug)	2 h		.....	.....
9.5	<u>Gestellung LKW</u> Gestellung (Betriebsstunden) eines Lkw mit Bedienung und Betriebsstoffen. Art = mit Kippeinrichtung Nutzlast = bis einschl. 10 t	2 h		.....	.....
9.6	<u>Gestellung Verdichtungsgerät</u> Gestellung (Betriebsstunden) eines Bodenverdichtungsgerätes mit Bedienung und Betriebsstoffen.				

Übertrag:

03.06.2024
Heidestrasse II

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 29 von 32
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Art = Rüttelverdichter, entspr. AT 5000	2 h		.....	.....
9.7	<u>Gestellung Ladegerät</u>				
	Gestellung (Betriebsstunden) eines Ladegerätes mit Bedienung und Betriebsstoffen.				
	Art = Luftbereift Leistung = ca. 60 PS	2 h		.....	.....
		9 Stundenlohnarbeiten / Straßenbau			

03.06.2024
Heidestrasse II

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 30 von 32
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
10	Nachtarbeit				
10.1	<u>Einholung einer Arbeitsgenehmigung - SA/SO</u>				
	Einholung einer Arbeitsgenehmigung für Samstags-/ und Sonntagsarbeit				
	1. Termin: 10.08. - 11.08.2024 siehe Bauphase 3				
	2. Termin: 17.08. - 18.08.2024 siehe Bauphase 5				
	Die Abrechnung erfolgt je erteilter Genehmigung				
		1	St	.....	.....
10.2	<u>Einsatz einer Mischanlage für SA/SO</u>				
	Zulage für den Einsatz einer Mischanlage für SA/SO				
	1. Termin: 10.08. - 11.08.2024 siehe Bauphase 3				
	2. Termin: 17.08. - 18.08.2024 siehe Bauphase 5				
	Die Abrechnung erfolgt je Einsatztermin.				
		2	St	.....	.....
10.3	<u>Lohnzulage für SA/SO</u>				
	Lohnzulagen für den Einsatz der Mitarbeiter in Wochenendarbeit.				
	1. Termin: 10.08. - 11.08.2024 siehe Bauphase 3				
	2. Termin: 17.08. - 18.08.2024 siehe Bauphase 5				
	Die Abrechnung erfolgt je Einsatztermin.				
		2	St	.....	.....
				10 Nachtarbeit	.....

Zusammenstellung

1	Baustelleneinrichtung	.....
2	Verkehrssicherung	.....
3	Gleistrasse - Rückbau	.....
4	Fahrbahn - Rückbau	.....
5	Kabelgräben und Kabelschutzrohre - Vorhalterohr Stadt MH	.....
6	Tragschichtarbeiten	.....
7	Asphaltarbeiten	.....
8	Markierungsarbeiten - Weißmarkierung	.....
9	Stundenlohnarbeiten / Straßenbau	.....
10	Nachtarbeit	.....
		Summe
		zzgl. MwSt %
		Gesamtsumme

Inhaltsverzeichnis

1	Baustelleneinrichtung.....	8
2	Verkehrssicherung.....	10
3	Gleistrasse - Rückbau.....	13
4	Fahrbahn - Rückbau.....	14
5	Kabelgräben und Kabelschutzrohre - Vorhalterohr Stadt MH.....	17
6	Tragschichtarbeiten.....	20
7	Asphaltarbeiten.....	21
8	Markierungsarbeiten - Weißmarkierung.....	26
9	Stundenlohnarbeiten / Straßenbau.....	28
10	Nachtarbeit.....	30